

Jahresbericht 2020-2021

Die HV 2020 vom 15. Mai hätte in Rüscheegg stattfinden sollen. Wegen der Personenzahlbeschränkung aufgrund der Epidemiologischen Lage um Covid-19 hat der Vorstand beschlossen die HV zu verschieben. Leider konnte im Jahr 2020 trotz Verschiebung keine physische HV stattfinden. Sie wurde per 21. September schriftlich abgehalten.

Florian Kislig wurde neu als Präsident gewählt. Somit ist der Vorstand des VBF wieder mit allen Ämtern belegt.

Der Vorstand hat sich zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Die Zentralvorstandssitzung wurde auf schriftlichem Weg abgehalten.

Leider fanden wegen der Covid-19 Pandemie der Fachaustausch VBF sowie die VSF-Tagung zum Thema «Lobbying für den Wald» in Bern nicht statt. Auch die Exkursion des VBF musste abgesagt werden.

Die Lehrabschlussfeier 2020 konnte leider nicht stattfinden. Die Lernenden konnten jedoch die Prüfungen im normalen Rahmen absolvieren und ihre Berufslehre zum Forstwart abschliessen.

Die Delegiertenversammlung des VSF wurde im Oktober auch auf schriftlichem Weg abgehalten. Die Statutenänderung welche die Amtszeitbeschränkung auf 16 Jahre anhebt wurde angenommen. Roger Bolliger wurde neu in den Vorstand gewählt.

Der Sommer 2020 wurde nach wie vor von Zwangsnutzungen geprägt. Der Borkenkäferbefall ist aber rückläufig. Nicht erstaunt haben die Preissenkungen für Fichtenholz. Eine erfreuliche Nachricht für die Weisstannenregionen kam im Herbst von der OLWO AG. Die Preise wurden leicht angehoben, die OLWO AG Worb baut das Tannensortiment aus.

Dann die Hiobsbotschaft aus dem Kanton Bern: Bei der Kreditplanung wurden Fehler gemacht. Die Gelder für Beiträge im Schutzwald reichen wegen der hohen Zahlungen für den Forstschutz nicht bis Ende Jahr. Kontingente wurden erteilt. Dies hatte, zumindest im Berner Oberland, Stellenverluste von Forstwarten zur Folge.

Im April 2021 dann plötzlich ein Lichtblick. Auf dem internationalen Holzmarkt ist einiges durcheinandergeraten. Zur Freude der Schweizer Holzwirtschaft. Frisches Holz wird bereits ab Juli benötigt. Die Preise steigen. Für uns heisst das: Ketten schärfen, Maschinen tanken und ab ins Holz. Hoffen wir, dass unser Holz diesen Sommer den Wald wieder einmal mit Rinde verlässt.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und eine unfallfreie Zeit!